

Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität
und Bildung in Benin, Westafrika



Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 39 / September 2026

Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa, liebe Benin-Freunde,
(Das ist nagò, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

Rückblick

4. August 2026 – Bassila

Fertigstellung von weiteren 6 Brunnen



Beispiele für die Fertigstellung der 6 Brunnen
in Kaouté



in Manigri Agbo Ilé

Wie schon mehrfach berichtet, ist der Grundwasserspiegel auch in Benin durch den Klimawandel mit verkürzten Regenzeiten stark gesunken. Trinkwasser ist rar geworden.

Inzwischen konnten wir durch viele, größtenteils private Spenden bereits in 51 der über 60 Dörfer der Gemeinde Bassila je einen Brunnen finanzieren.

Der Bau weiterer Brunnen ist dringend notwendig und von uns auch noch in diesem Jahr geplant.

19. August 2026 – St. Ingbert

Unser Partner aus Benin, Nabiou Soumanou, auf Besuch in St. Ingbert

Info-Veranstaltung



Blicke in die Veranstaltung



Vom 9. August bis 9. September weilt Nabiou Soumanou in St. Ingbert (auf rein private Kosten). Nabiou setzt in Benin unsere gemeinsam geplanten Projekte um und überwacht sie.

Sein Hauptanliegen ist, sich bei den Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement bei der Verbesserung der Lebensverhältnisse in seiner Gemeinde Bassila, deren Fläche doppelt so groß wie die des Saarland ist, zu bedanken und über die Umsetzung unserer Projekte und ihrer positiven Auswirkungen auf das Leben seiner Mitmenschen in der Gemeinde zu berichten, so auch auf der Info-Veranstaltung im DJK-Sportheim in St. Ingbert, auf der Nabiou auch die vielen Fragen der Anwesenden mit Freude beantwortete.

Zudem will er viel über unser europäisches Leben erfahren, seine Erkenntnisse sammeln und versuchen, Einiges davon zuhause auf sein Land zu übertragen.

Näheres zum Besuch siehe Seite 3

22. August 2026 – Bassila und Lomé

Operation von Zakiatou Amadou



Zakiatou, völlig verunstaltet

Die zwölfjährige Zakiatou aus Bassila leidet an einem rechtsseitigen Tumor im Kiefer- und Gesichtsbereich, der sich zunehmend ausbreitet und bereits die Atmung behindert.

Da die Eltern finanziell nicht in der Lage sind, die Kosten für eine dringend notwendige Operation und die Krankenhauskosten zu tragen (insgesamt ungefähr 1.500 €), haben wir uns entschlossen, die Kosten zu übernehmen.

Die Operation wird im November im Universitätsklinikum Sylvanus Olympio in Lomé (Togo) von einem renommierten belgischen Fachchirurgen durchgeführt, der jedes Quartal mit einem Team eigens nach Lomé reist, um komplexe Erkrankungen zu behandeln und schwierige Operationen durchzuführen..

Wir werden berichten.

31. August 2026 – Oberkirchen

Brillen für Bassila



v.l.: Michael Roos, Nabio Soumanou, Peter Thiel (PFB), Knut Franzisky (PFB), Michaela Roos, Waltraud Latz (PFB)

„Brillen ohne Grenzen“ in Oberkirchen hat uns im Beisein von Nabio wieder kostenlose Brillen für Bassila zur Verfügung gestellt.

In Krankenhaus von Bassila waren im Juni/Juli über 300 bedürftige Einwohner kostenlos auf ihre Sehstärke untersucht worden. Lt. diesen Befunden wurde die Lieferung zusammengestellt.

Außerdem schenkte uns „Brillen ohne Grenzen“ ... neue Sonnenbrillen zum Schutz der Augen vor der starken Sonneneinstrahlung beim Arbeiten im Freien, zudem Sonnenbrillen für Kinder.

Nabio bedankte sich bei Familie Roos („Initiatoren von Brillen ohne Grenzen“) für die kostenlosen Brillen und bei Knut Franzisky für die Übernahme der Portokosten.

2. September 2026 - Quierschied und Kikélé

Besuch bei der Partnerschule



Nabio bei der Schülervertretung der Gemeinschaftsschule Quierschied

Während seines Aufenthaltes in St. Ingbert besuchte Nabio Soumanou auch die Gemeinschaftsschule in Quierschied, die Partnerschule des Collège in Kikélé. In verschiedenen Französischstunden und bei der Schülervertretung der Schule berichtete er über den Alltag in Benin, hauptsächlich über das Schulleben in seinem Land.

Die Schülerinnen und Schüler stellten Nabio viele, viele Fragen zu seinem Land Benin.

„Wir dürfen wirklich nicht klagen, wenn wir unsere Schulsituation mit der in Benin vergleichen“, so eine Schülerin der Quierschieder Schule.

Geplant wurden Aktionen zur Finanzierung von Projekten, z.B. Kauf von Schulbüchern für weitere Schulen sowie wieder eine Video-Konferenz der beiden Schulen.

Stationen seines Aufenthaltes



Mit Friederike am Furpacher Weiher



Mit Dagmar in der Musikschule in Saarbrücken



Beim Konzert der Bergkapelle St. Ingbert



Am Itzenplitzer Weiher



Mit Myriam unterwegs



Treffen mit Bürgermeister Tassou (Bassila) in Sulzbach



Bei Familie Wagner



Wanderung mit Familie Klär (14 km)



Hahn im Korb beim Jahresessen der Frauen-Gymnastikgruppe W. Latz



Mit Doris beim Vietnamesen in Ottweiler



Rückblick auf fast 10 Jahre Kooperation zwischen Bassila und St. Ingbert



Abendessen bei Fam. Jacques Koenig in Stiring-Wendel



Am Stiefel in St. Ingbert



Mittagessen mit Vertretern der CAFPF in Forbach (siehe auch Artikel auf Seite 5)



Im Neunkircher Zoo



Mit Jacques in Bitche



Auf der Saar von Mettlach nach Saarbürg



Auf Elkes 70. Geburtstag



Mit Myriam auf dem St. Wendeler Handwerkermarkt



Mit Jacques auf der Ziegenfarm im lothringischen Metzting



Im Gondwana-Park bei den Dinosauriern



Im Technik-Museum...



und Treffen mit Familie Deck in Speyer



Mit Sonja Marx, Moderatorin beim Solilauf 2026 in St. Ingbert



Bei der Schülervertretung der Gemeinschaftsschule Quierschied



Beim Abendessen mit Kai (Initiator der Mercedes-Zuschüsse)



Ein letztes Eis bei Mario in St. Ingbert

Forbach

Une alliance franco-allemande pour financer des projets au Bénin

Depuis 2019, la communauté d'agglomération de Forbach finance des projets à hauteur de 5000 euros par an à Bassila, commune béninoise. Derrière cette organisation vertueuse: la coopération de l'association sarroise Perspektiven Für Bénin avec l'ONG W.E, dont Nabiou Soumanou est le fondateur et représentant.

Depuis 2019, la communauté d'agglomération de Forbach finance des projets à Bassila (Bénin) en partenariat avec l'association sarroise Perspektiven Für Bénin (PFB) et l'ONG béninoise W.E. Dans le cadre d'une convention triennale censée durer jusqu'en 2027, l'Agglo forbachoise soutient la ville béninoise à hauteur de 5 000 euros par an.

En 2026, cette somme a permis l'achat d'un motoculteur industriel. « Avant, il faut se rendre compte qu'il fallait presque dix jours pour labourer un hectare à Bassila. Maintenant, les agriculteurs peuvent s'occuper de trois hectares en une journée », détaille Nabiou Soumanou, fonctionnaire municipal de la ville béninoise.

« Près d'un million d'euros en soutien au Bénin »

Ce partenariat naît de la rencontre entre Nabiou Soumanou et Peter Thiel, président de l'association Perspektiven Für Bénin. En 2008, ce der-



De gauche à droite: Jacques Koenig, ex-directeur général des services de la communauté d'agglomération de Forbach; Nabiou Soumanou, fonctionnaire municipal à Bassila et fondateur de l'ONG béninoise W.E; et Waltraud Latz et Peter Thiel, respectivement vice-présidente et président de l'association Perspektiven Für Bénin. Photo Mathilde Leythienne

nier se rend à Bassila après une discussion avec l'ambassadeur béninois.

« Le Bénin est un pays en développement qui fait face à des difficultés économiques dont on ignore l'ampleur en Occident. À Bassila, j'ai rencontré Nabiou et on a réfléchi à une manière d'agir », explique-t-il. Onze ans plus tard, ils créent respectivement Perspektiven Für Bénin à Sankt. Ingbert (Sarre) et l'ONG W.E à Bassila. « Sur les dix dernières années, on a récolté près d'un million d'euros en soutien au Bénin. Et

avec cet argent on a pu creuser une quarantaine de puits par exemple », glisse Peter Thiel.

La communauté d'agglomération fait partie de ces donateurs, ceux pourquoi PFB et W.E espèrent que le partenariat perdurera après 2027.

Financer des projets vraiment utiles »

Le lien avec la communauté d'agglomération de Forbach se fait en 2016 alors que Nabiou Soumanou cherche un

stage dans la gestion des déchets ménagers en Europe. « J'ai passé un mois à l'Agglo. Quand j'ai créé l'ONG W.E, ça m'a été utile de connaître le coin pour faire le lien avec PFB », indique-t-il. En sept ans de partenariat, la communauté d'agglomération forbachoise aura financé des éclairages publics pour le village de Kikèlè, des équipements d'arrosage pour l'agriculture ou encore du matériel d'apiculture.

Pour obtenir ces financements, Nabiou Soumanou présente le projet à Perspekti-

« Le Bénin est un pays en développement qui fait face à des difficultés économiques dont on ignore l'ampleur en Occident. À Bassila, j'ai rencontré Nabiou et on a réfléchi à une manière d'agir »

Nabiou Soumanou, fonctionnaire municipal à Bassila

ven Für Bénin, qui le transmet à la communauté d'agglomération pour étude. « En travaillant à la mairie de Bassila, je connais les besoins de la commune et je sais ce qui va vraiment lui être utile », justifie le Béninois.

Si en amont, il identifie les problèmes et budgétise leurs solutions, en aval, il s'assure de leur mise en place et de leur efficacité. Tous les deux ans, il revient en Sarre pour faire l'état des lieux de ces réalisations auprès de PFB et de l'Agglo.

● Mathilde Leythienne

Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen Ihnen: „Ekou iche“.
Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.

Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage (www.pfb-benin.de) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.09.2026

***Es grüßen Sie herzlich
im Auftrag des Vorstandes***

***Hans Peter Thiel
(Vorsitzender)***

***Waltraud Latz
(stellv. Vorsitzende
und Schriftführerin)***

***Übersetzung für französische Ausgabe:
Isa und Kai Lück***

***Fotos dieser Ausgabe:
Nabiou Soumanou, W.E ONG, Waltraud Latz, Hans Peter Thiel***

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert
Tel.: (06894) 9 90 66 86
Mobil: 0170-8325013
E-mail: hpthiel@t-online.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Saarpfalz
Konto: Perspektiven für Benin
IBAN:
DE60 5945 0010 1030 3770 87
BIC:
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab
einem Betrag von 20 €
Hierzu ist auf der Überweisung
Ihre vollständige Post-Adresse
notwendig!

www.pfb-benin.de

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.
Das ist unser Versprechen!**